

## 218 junge Entdecker aus Oberfranken bei „Jugend forscht“

**Kulmbach** – 218 Teilnehmer zwischen 10 und 21 Jahren haben sich alleine oder in Gruppen mit insgesamt 125 Themen und Forschungsgebieten beschäftigt. Sie haben getüftelt, Thesen aufgestellt und Modelle entwickelt. Nun warten die jungen Forscher gespannt auf den Wettbewerb „Jugend forscht“ am 1. und 2.

März in der Dr.-Stammberger-Halle in Kulmbach.

Am Donnerstag, 1. März stellen sich zunächst die jüngsten Forscher im Alter von zehn bis 15 Jahren bei der Wettbewerbspartei „Schüler experimentieren“ der Jury und der Öffentlichkeit vor. Am Freitag, 2. März sind dann die Teilnehmer ab 16

Jahren an der Reihe. An beiden Tagen können die Stände der Jugendlichen von 15 Uhr bis 17 Uhr besichtigt werden. Beide Tage enden mit der feierlichen Siegerehrung für die jeweiligen Wettbewerbssparten.

Genauso sehr wie die jungen Forscher freuen sich auch die Mitarbeiter von Oberfranken

Offensiv auf die zwei Wettbewerbstage. Seit 17 Jahren organisiert die Entwicklungsagentur bereits den Wettbewerb. Unterstützt wird der Verein dabei von den Patenunternehmen – der Brose Gruppe, Coburg, den Oberfränkischen Sparkassen und der KSB SE & Co. KGaA aus Pegnitz.

Die Teilnehmer kommen aus fast allen oberfränkischen Landkreisen.

### **Technik und Physik sind beliebt**

Eindeutig sind die Vorlieben der jungen Leute: Am beliebtesten sind bei den Teilnehmern die Forschungsbereiche Technik und Physik. *red*